

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PNEUMOLOGIE
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN

29. WORKSHOP

■ LUNGE – UMWELT – ARBEITSMEDIZIN

LINZ / DONAU, **forte** - Fortbildungszentrum des Krankenhauses der Elisabethinen

5. UND 6. MÄRZ 2010

PROGRAMM

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PNEUMOLOGIE

Präsident
Prim. Univ.-Prof.
Dr. H. OLSCHEWSKI

Generalsekretär
Prim. Univ.-Prof.
Dr. M. STUDNICKA

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN

Präsidentin
Dr. Christine KLIEN

Vors.d.Wissenschaftl. Beirates
Dr. E. POSPISCHIL

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Ein Hauptthema des 29. Workshops "Lunge-Umwelt-Arbeitsmedizin" ist der COPD am Arbeitsplatz gewidmet. Die COPD ist bekanntermaßen leider eine unterdiagnostizierte Erkrankung. Sie wird den Schätzungen der WHO zufolge nach 2020 die dritthäufigste Erkrankung weltweit sein, die zum Tode führt. Bisher wurde als inhalativer Schadstoff Nummer eins das Zigarettenrauchen angegeben. Andere Schadstoffe rücken in das Interesse der Wissenschaft, insbesondere bei den COPD-Erkrankten ohne Tabakrauchkonsum. Dazu werden auch Daten aus Österreich vorgestellt, die im Rahmen der BOLD-Studie erhoben wurden. Die Pathologie kann durch verschiedene Morphologien ebenso einen wichtigen Beitrag liefern. Inwieweit die aktuelle Einteilung auf Basis von Funktionsdaten praktikabel ist oder ob es andere Parameter gibt, die wertvolle Zusatzinformationen liefern, wird auf Grund von aktueller Literatur und Erfahrung berichtet. Auch die bildgebende Darstellung vermag differentialdiagnostisch zu helfen. Auf die nicht seltenen und zu beachtenden Komorbiditäten wird hingewiesen. Spezielle Aspekte des berufskausalen Zusammenhanges und die dafür notwendigen Befunderfordernisse werden eigens beleuchtet. Abschließend werden die aktuellen therapeutischen Möglichkeiten abgehandelt.

Der Inhalt der Freien Vorträge verweist auf die Vielfältigkeit der Tagungsthematik. Gemeinsam mit der Initiative Ärzte gegen Raucherschäden, sowie auch dem Arbeitskreis für Pneumologische Rehabilitation und Rauchertherapie der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie werden aktuelle Daten und Therapiemöglichkeiten behandelt. Neueste Ergebnisse einer Asthmatotalerhebung in Niederösterreich bei Kindern werden vorgestellt. Aus der Schweiz erfahren wir über die Differenzierung zwischen Berylliose und Sarkoidose. Inhalative Belastungen und deren Objektivierung in verschiedenen Bereichen in Freizeit und Arbeitswelt werden diskutiert. Ein Thema beschäftigt sich wieder mit Nanopartikel als durchaus zu beachtendes Problem. Auch der landwirtschaftliche Bereich mit seinen vielfältigen inhalativen Noxen darf nicht fehlen. Eine interessante Differentialdiagnose zum Asthma bronchiale wird ebenso berichtet.

Am Samstag stehen die Isocyanate als nicht seltene, aber nicht immer bedachte Noxe am Arbeitsplatz am Programm. Zuerst hören wir aus erfahrener Munde aus München über das Vorkommen. Aus der Pathologie kennen wir unterschiedliche Reaktionsmuster bei gegebenen Expositionen. Diese werden aus reicher Erfahrung dargestellt. In Bochum besteht seit Jahren eine entsprechende Provokationskammer mit hochinteressanten Ergebnissen bei speziellem Krankengut. In der Begutachtung bei diesbezüglichen Krankheitsbildern sind spezielle gutachterliche Aspekte zu berücksichtigen.

Das traditionelle Arbeitsforum zum Ende des Workshops soll sich heuer besonders zwei Themen widmen. Einerseits der ILO-Klassifikation 2000, die als Folge der technischen und apparativen Umstellung in der bildgebenden Befundung entsprechende Konsequenzen in der Praxis nach sich zieht. Weiters soll der Tabakrauch am Arbeitsplatz ein Thema sein. Österreich hat in der Tabakkontrolle noch viele Hausaufgaben offen. Sollten Sie weitere Themen wünschen, so nehmen wir sie gerne auf. Tragen Sie Ihre Probleme entweder vor der Tagung an die Tagungsleitung oder Prim. Aigner heran oder bringen Sie diese beim Arbeitsforum am Workshop vor.

Wir bitten Sie, den Termin für den Workshop vorzumerken und zur Erleichterung der Organisation die Anmeldekarte bis zum 28. Februar 2010 auch dann einzusenden, wenn Sie keinen Quartierwunsch haben oder nur einen Teilbereich der Veranstaltung besuchen wollen. Veranstalter und Referenten freuen sich auf eine angeregte Diskussion zu den gewählten Themen, wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Linz und angenehme Erinnerungen zu dieser Tagung.

Mit kollegialen Grüßen

o.Univ.-Prof.
Dr. Manfred NEUBERGER

Prim. MR.
Dr. Kurt AIGNER

für den Arbeitskreis Umwelt-, Arbeitsmedizin und Tabakrestriktion
der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

Präs. Dr. Christine KLIEN

Dr. Reinhard JÄGER

für die Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin

Freitag, 5. März 2010

9 Uhr 00 – 10 Uhr 45

COPD AM ARBEITSPLATZ

Vorsitz:

H. Olschewski (Graz) und Christine Klien (Bregenz)

H. W. Schinko (Linz):

COPD - Schadstoffe

O. C. Burghuber (Wien):

COPD - Alleinige Definition nur durch Funktion?

K.-M. Müller (Münster):

COPD - Morphologische Befunde

Pause von 10 Uhr 45 bis 11 Uhr 15

Freitag, 5. März 2010

11 Uhr 15 – 12 Uhr 45

COPD AM ARBEITSPLATZ

Vorsitz:

M. Studnicka (Salzburg) und E. Baumgartner (Hall i. T)

V. Jacobi und C. Keller (Frankfurt):

Das radiologische Bild der COPD - wann soll geröntgt werden?

B. E. Lamprecht (Salzburg):

COPD beim Nichtraucher

A. Valipour (Wien):

COPD - Komorbiditäten

Mittagspause von 12 Uhr 45 bis 14 Uhr 00

Mittagessen im Hause – Anmeldung bis Tagungsbeginn erforderlich!

**Sicher.
Verlässlich.
Nahe.**



www.rlbooe.at



**Raiffeisen
Landesbank**

Oberösterreich

Freitag, 5. März 2010

14 Uhr 00 bis 16 Uhr 00

COPD AM ARBEITSPLATZ / FREIE VORTRÄGE

Vorsitz:

Birgit Plakolm (Wien) und Elsbeth Huber (Wien)

Barbara Machan (Tobelbad):

COPD - BK 41

H. Olschewski (Graz):

COPD - Aktuelle Therapie

R. Schmidbauer (Linz):

Rauchen - rezente Ergebnisse einer Umfrage bei Jugendlichen und Erwachsenen in OÖ

A. Lichtenschopf (Weyer):

Standards der Raucherentwöhnung

Melanie Stulik (St. Pölten):

Effektive Kurzberatung zum Rauchstopp in Kooperation mit dem Rauchertelefon

G. Haidinger (Wien):

Prävalenz von Asthma und Allergien bei Kindern der ersten Schulstufe in NÖ - eine Totalerhebung

Pause von 16 Uhr 00 – 16 Uhr 30

Luftqualität in Innenräumen und am Arbeitsplatz



PDR 1500 Feinstaubmessgerät

- Bewährte Nephelometertechnologie
- Wechselbare Zyklone von PM₁ bis PM₁₀
- Großer Messbereich von 0,001 bis 400 mg/m³
- Echte volumetrische Durchflussüberwachung
- Partikelmessung in Echtzeit
- Flexible Datenaufzeichnung
- Nachgeschalteter integrierter 37 mm Filter



microAeth[®] Model AE51

Monitor für personenbezogene
Rußmessungen von Magee Scientific.



airpointer[®]
Compact Monitoring System

Messsystem für NO_x, SO₂, H₂S, CO, O₃,
NH₃, CO₂, Feinstaub, rH, Temp., uvm...

- Kompakte Messstation
- 230V, <600 Watt
- Zugriff auf Messdaten und Systemdiagnose über Web-browser
- Grafische Datenauswertung
- Eignungsprüfung für NO_x, SO₂, CO und O₃ entsprechend den europäischen Normen für Luftgüte.



Weitere Informationen unter www.mlu.eu

oder in einem persönlichen Gespräch. Tel.: +43 2236 22571-0

Freitag, 5. März 2010

16 Uhr 30 – 18 Uhr 30

FREIE VORTRÄGE

Vorsitz:

G. Ott (Innsbruck) und E. Pospischil (Wiener Neudorf)

Brigitta Danuser (Lausanne):

Berylliose oder Sarkoidose

Daniela Haluza (Wien):

Die grüne Lunge auf dem Dach

M. Neuberger (Wien):

Akute Auswirkungen der Luftverunreinigungen in Graz, Linz und Wien

Ch. Wolf (Wien):

Belastungen und Beanspruchungen bei der Donau-Berufsschifffahrt

Jasminka Godnic-Cvar (Wien):

Risikomanagement der Nanomaterialien am Arbeitsplatz

H. Rohn (Salzburg):

Auslöser des allergischen und toxisch-irritativen Asthma bronchiale (BK 30, 41) in der Landwirtschaft

C. Keller, V. Jacobi (Frankfurt):

Asthma nach Vertebroplastie

A. Hermann, G. Wurzinger (Graz):

Isocyanat-Asthma als Berufskrankheit bei einer Krankenschwester

Gemeinsames Abendessen um 19 Uhr 30 im Arcotel Nike,
4020 Linz, Untere Donaulände 9



Irgendwann ist es für jeden Arzt Zeit, sich voll zu entfalten!

WIR SIND DABEI!

Mit der HYPO Oberösterreich eröffnen Sie sich den ganzen Spielraum, den Ihnen nur wahre Spezialisten ermöglichen. Der jahrzehntelange Know-how-Vorsprung in der Betreuung von ÄrztInnen garantiert Ihnen ein Leistungsspektrum, das sich Ihnen anpasst statt umgekehrt. Zum Beispiel mit www.hypomed.at – dem Online-Magazin der HYPO Oberösterreich. Speziell für Sie mit gratis Zugang zur Cochrane-Library, den besten Geldtipps und trendigen Lifestyle-Informationen!

HYPO
OBERÖSTERREICH

Es liegt nicht am Geld. Es liegt an der Bank.

Samstag, 6. März 2010

9 Uhr 00 – 11 Uhr 00

ISOCYANATE

Vorsitz:

Sylvia Hartl (Wien) und K. Hochgatterer (Perg)

Uta Ochmann (München):

Isocyanate in der Umwelt und am Arbeitsplatz

Anette Fisseler-Eckhoff (Wiesbaden):

Beitrag der Pathologie bei der Isocyanatexposition

R. Merget (Bochum):

Erfahrungen bei inhalativer Provokation bzw. Diagnostik

K. Leodolter (Graz):

Praxis der Begutachtung im BK-Verfahren

Pause von 11 Uhr 00 bis 11 Uhr 30

Samstag, 6. März 2010

11 Uhr 30 – 12 Uhr 30

ARBEITSFORUM

OFFENE FRAGEN AUS DER PRAXIS

Moderation: M. Neuberger (Wien)

Elsbeth HUBER (Wien)
Barbara MACHAN (Tobelbad)
M. TRINKER (Bad Gleichenberg)

Zentrales Arbeitsinspektorat
AUVA
Sozialversicherungsanstalt
der Bauern

Vorgesehene Besprechungspunkte:

ILO-Klassifikation 2000
Tabakrauch am Arbeitsplatz



**DFP-Modul der ÖGP
„Theorie und Praxis der Spiroergometrie“
am 06.03.2010, in Linz
im Rahmen des 29. Workshop „Lunge-Umwelt-Arbeitsmedizin“ 2010**

ANMELDEFORMULAR

ACHTUNG: Das Modul findet nur ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt, Maximum 25. Personen.

Bitte in Blockschrift ausfüllen und faxen an Wiener Medizinische Akademie, **Fax +43 1 407 82 74**,
z.Hd. Fr. Mag. Gerlinde Jahn, Tel.: +43 1 405 13 83 18 -- E-mail: gj@medacad.org

PERSÖNLICHE DATEN:

Name _____ Vorname _____ Titel _____

Abteilung/Klinik/Spital _____

Adresse _____

PLZ _____ Stadt _____ Land _____

Tel _____ Mobil _____ Fax _____

Email (unbedingt ausfüllen) _____

DFP-MODUL SPIROERGOMETRIE Indikation, Aufbau (Respiratorische Parameter, Hämodynamische Parameter, Blutgasparameter, Leistungseinschränkung), Beispiele mit Diskussion gemessener Parameter, Demonstration	Preis pro Modul	ÖGP-Mitglied	Nichtmitglied
Samstag, 06. März 2010 , Linz 14.00 – 18.00 Uhr	Ärzte	<input type="checkbox"/> 120,-	<input type="checkbox"/> 180,-
Vortragender: Prof. Dr. Hartmut ZWICK	Ärzte in Ausbildung und nicht ärztliches Personal	<input type="checkbox"/> 100,-	<input type="checkbox"/> 160,-
Das Modul wurde mit 4 DFP Punkten approbiert Genauere Details zum Veranstaltungsort, Pausenzeiten, etc.... werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig vor dem Modul zugesandt.			

ZAHLUNG: erst nach Eingang der Gebühr auf dem angeführten Konto ist Ihr Platz im Modul gesichert.

Banküberweisung, *spesenfrei für den Empfänger*, auf das Konto: "ÖGP DFP" c/o WMA, Kontonummer: 200 455 254 03, BLZ: 20111, IBAN AT 95 20111 200 455 254 03, SWIFT GIBAATWW, bei der "Erste Bank", Wien.

Kreditkarte Visa Mastercard Diners Club

Kartennummer _____ Ablaufdatum _____ CVC2: _____

Karteninhaber _____ Unterschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

HOTELPLAN



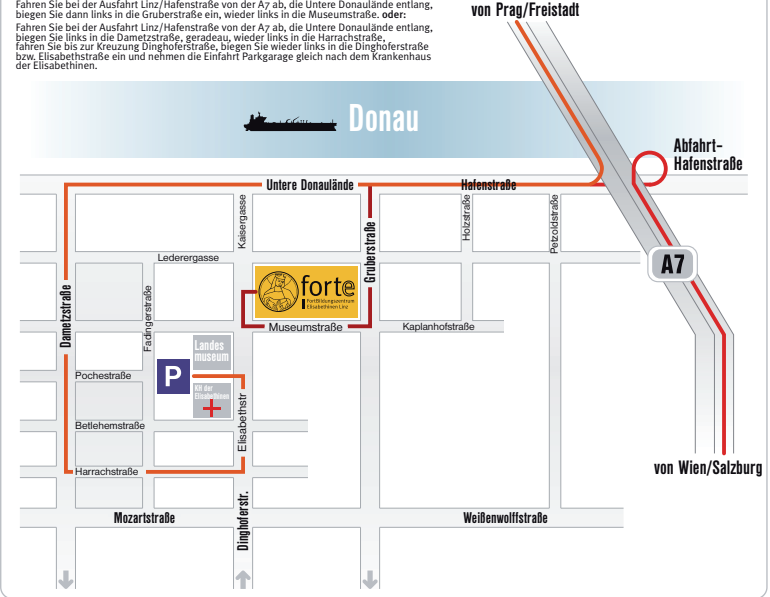
Bei Buchungen in den Hotels, die hier angeführt sind, geben Sie bitte das Stichwort „LUNGE-UMWELT-ARBEITSMEDIZIN“ an.



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz

Anfahrtsbeschreibung

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie dann links in die Gruberstraße ein, wieder links in die Museumstraße, oder: Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie links in die Dameraustraße, geradeaus, wieder links in die Harrachstraße, fahren Sie bis zur Kreuzung Dinghoferstraße, biegen Sie wieder links in die Dinghoferstraße bzw. Elisabethstraße ein und nehmen die Einfahrt Parkgarage gleich nach dem Krankenhaus der Elisabethinen.



TAGUNGSORT

forte - Fortbildungszentrum
des Krankenhauses der Elisabethinen
A-4020 Linz, Museumstrasse 31
Tel.Nr. 0732/77 08 33
Telefax: 0732/78 17 38
e-mail: office@forte.or.at

TAGUNGSLEITUNG

o.Univ.-Prof. Dr. M. NEUBERGER, Prim. MR. Dr. K. AIGNER,
Präs. Dr. Christine KLIEN, Dr. R. JÄGER

TAGUNGSSEKRETARIAT

Krankenhaus der Elisabethinen, Abteilung für Pneumologie
A-4010 Linz, Fadingerstraße 1
Tel.Nr. 0732/76 76 4205
Telefax: 0732/76 76 664205
e-mail: kurt.aigner@elisabethinen.or.at

QUARTIERMÖGLICHKEITEN

Treffen Sie die Auswahl anhand der angeführten Betriebe im Plan und reservieren Sie DIREKT im HOTEL unter dem Kennwort „Lunge-Umwelt-Arbeitsmedizin“.
Für weitere Informationen über Hotelauskünfte und Stadtinformationen steht Ihnen die TOURIST INFORMATION am Hauptplatz täglich bis 18 Uhr gerne zur Verfügung.
Tel.Nr. +43(0)732/70 70 – 1777

GESELLSCHAFTSPROGRAMM

Gemeinsames Abendessen am 5. März 2010
um 19 Uhr 30
im
Arcotel Nike
A-4020 Linz, Untere Donaulände 9
Tel.Nr. 0732/7626 – 0
Telefax: 0732/76 26 – 2

TAGUNGSGEBÜHR

Unkostenbeitrag von Euro 15,--

Die Tagung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Lungenkrankheiten mit 11 Bildungspunkten approbiert.

Die Tagung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Arbeitsmedizin mit 13 Bildungspunkten approbiert.

Im Rahmen der Tagung findet eine Ausstellung pharmazeutischer Präparate, medizinischer Instrumente und Apparate statt.

SPONSOREN, UNTERSTÜTZENDE FIRMEN UND INSTITUTIONEN
(Stand bei Drucklegung)

BOEHRINGER INGELHEIM RCV	Wien
AESCA PHARMA	Wien
AIR LIQUIDE AUSTRIA	Schwechat
ALK- ABELLÓ ALLERGIE-SERVICE	Linz
ASTELLAS PHARMA	Wien
ASTRA-ZENECA ÖSTERREICH	Wien
BAXTER	Wien
BAYER AUSTRIA	Wien
CARL REINER	Graz
CSC PHARMACEUTICALS	Bisamberg
ELI LILLY AUSTRIA	Wien
FERDINAND MENZL MEDIZINTECHNIK	Wien
GLAXO SMITH KLINE	Wien
HELLMUT HABEL MEDIZINTECHNIK	Wien
HYPO OBERÖSTERREICHISCHE LANDESBANK	Linz
JOHNSON & JOHNSON	Hallein
LAND OBERÖSTERREICH	
LINDE GAS	Wien
MEDA PHARMA	Wien
MERCK SHARP & DOHME	Wien
MLU MONITORING FÜR LEBEN UND UMWELT	Mödling
MUNDIPHARMA	Wien
NOVARTIS PHARMA	Wien
NYCOMED PHARMA	Wien
PFIZER CORPORATION AUSTRIA	Wien
RAIFFEISENLANDESBANK OBERÖSTERREICH	Linz
STADT LINZ	
TORREX CHIESI PHARMA	Wien
ZAN AUSTRIA	Bad Hall

VERZEICHNIS DER AUTOREN UND VORSITZENDEN

BAUMGARTNER E. OMR Univ.-Prof. Dr.	I. Österreichisches Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall in Tirol - Universität Innsbruck, Dr. Egmont Baumgartner - Institut, Milser Straße 21a, 6060 Hall in Tirol	MACHAN Barbara Prim. Dr.	Rehabilitationsklinik Tobelbad der AUVVA, Abteilung für Berufskrankheiten und Arbeitsmedizin, Dr. Georg-Neubauer-Straße 6, 8144 Tobelbad
BURGHUBER O.C. Prim. Univ.-Prof. Dr.	I. Abteilung für Innere-Lungenkrankheiten, Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe, Otto-Wagner-Spital, Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien	MERGET R. Univ.-Prof. Dr.	Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Büble-de-la-Camp-Platz 1, D-44789 Bochum
DANUSER Brigitta Univ.-Prof. Dr.	Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Institut universitaire romand de Santé au Travail, rue du Bignon, CH-1005 Lausanne	MÜLLER K.-M. Univ.-Prof. Dr.	Domagk-Institut für Pathologie, Domagkstr. 17, D-48149 Münster
FISSLER-ECKHOFF Univ.-Prof. Dr. Anette	Direktorin des Institutes für Pathologie und Zytologie IPZ, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 100, D-65199 Wiesbaden	NEUBERGER M. o. Univ.-Prof. Dr.	Leiter der Abteilung für Präventivmedizin, Institut für Umwelthygiene der Medizinischen Universität Wien, Kinderspitalgasse 15, 1095 Wien
GODNIV-CVAR Univ.-Prof. Dr. Jasminka	Arbeitsmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien	OCHMANN Uta O.A. Dr.	Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, WHO Collaborating Centre for Occupational Health, Klinikum der Universität München, Ziemssenstr. 1, D-80336 München
HADINGER G. Univ.-Prof. Dr.	Abt. f. Epidemiologie, Zentrum f. Public Health d. Med. Univ. Wien, Borschkeg. 8a, 1090 Wien	OLSCHESWSKI H. Päs. o. Univ.-Prof. Dr.	Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie - ÖGP, Klinische Abteilung für Pulmonologie, Medizinische Universität Graz, Außenbruggplatz 15, 8036 Graz
HALUZA Daniela Dr.	Abteilung für Präventivmedizin, Institut für Umwelthygiene der Medizinischen Universität Wien, Kinderspitalgasse 15, 1095 Wien	OTT G. MR. Dr.	Facharzt für Lungenkrankheiten, Adamgasse 9a, 6020 Innsbruck
HARTL Sylvia O.A. Dr.	I. Abteilung für Innere Lungenkrankheiten, Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe, Otto-Wagner-Spital, Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien	PLAKOLM Birgit Dr.	Lungenabteilung / 2. Medizinische Abteilung, Wilhelminenspital der Stadt Wien Montleartstraße 37, 1160 Wien
HERMANN A. O.A. Dr.	LKH Graz West, Pneumologie, Göstingerstraße 22, 8020 Graz	POSPISCHIL E. Dr.	Ärztlicher Leiter, AMZ - Arbeits- und Sozialmedizinisches Zentrum Mödling GmbH, Rathausplatz 3, 2351 Wiener Neudorf
HOCHGATTERER K. Dr.	Leiter des Arbeitsmedizinischen Zentrums Perg, Bahnhofstr. 5, 4320 Perg	ROHN H. Chefärzt Dr.	Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Regionalbüro Salzburg, Rainstr. 25, 5021 Salzburg
HUBER Elisabeth Dr.	Leiterin der Abteilung Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene, Sektion VII - Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Favoritenstraße 7, 1040 Wien	SCHINKO H. Prim. Dr.	Pneumologie, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9, 4020 Linz
JACOBI V. Univ.-Prof. Dr.	Zentrum Diagnostische Radiologie, Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Theodor-Stern-Kai 7, D-60596 Frankfurt	SCHMIDBAUER R. Mag. Dr.	Leiter des Institutes für Suchtprävention, pro mente Oberösterreich, Hingasse 44, 4020 Linz
JÄGER R. Dr.	Leiter des Arbeitsmedizinischen Dienstes - AMD, Kaplanhofstraße 1, 4020 Linz	STUDNICKA M. o. Univ.-Prof. Dr.	Universitätsklinik für Lungenkrankheiten, Paracelsus Universität Salzburg, Müllner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg
KELLER C. Dr.	Pneumologische Praxis, Usingerstr. 5, D-60389 Frankfurt	STULIK Melanie Mag.	Das Rauchertelefon - 0810 810 013, NÖGKK-Organisationsabteilung, Gesundheitsförderung und Prävention, Kremser Landstrasse 3, 3100 St. Pölten
KLIEN Christine Päs. Dr.	Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin - GAMED, aneco Health Professionals, Rheinstra. 61, 6900 Bregenz	TRINKER M. Prim. Dr., MSc., MBA	Klinikum Bad Gleichenberg, REHAMED - Rehabilitationszentrum für Lungen- und Stoffwechselerkrankungen, Bad Gleichenberg 41, 8344 Bad Gleichenberg
LAMPRECHT B.E. Dr.	Universitätsklinik für Lungenkrankheiten, Paracelsus Universität Salzburg, Müllner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg	VALPOUR A. O.A. Dr.	I. Abteilung für Innere Lungenkrankheiten, Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe, Otto-Wagner-Spital, Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien
LEODOLTER K. Dr.	AUVVA, UVD der Landesstelle Gmz, Göstingerstraße 26, 8021 Graz	WOLF Ch. Univ.-Prof. Dr.	Leiter der Arbeitsmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
LICHTENSCHOPF A. Prim. Dr.	Sonderkrankeanstalt Rehabilitationszentrum Weyer der PV A, Mühlheim 2, 3335 Weyer	WURZINGER G. Prim. Dr.	LKH Graz-West, Pneumologie, Göstingerstraße 22, 8020 Graz